

Statusblatt zum Sammelentsorgungsnachweis zur Beseitigung SNI564NS0334

Kennung, Nummern und Aktenzeichen				
Kennung	Nachweis-Nr.	zug. Anzeige	betriebsinternes Kennzeichen	Sachbearbeiter
SN.393	SNI564NS0334			Herr Kalcher

Datumsangaben								
VE vom	AE vom	BB vom	Eingang	Eing. Behörde	Fristab. § 5.5	an Entsorger	von Entsorger	an Behörde
01.03.2022	01.03.2022	01.03.2022				08.03.2022		
genehmigt bis 31.12.2025								

Abfallerzeuger	
<u>Körperschaft des Abfallbeförderers</u> EDV-Kennung: 10001 Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Telefon: 09831/8006-0 Telefax: 09831/8006-42	<u>Beförderer</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Tel.: 09831/8006-0 FAX: 09831/8006-42

Abfall
<i>interne Bezeichnung:</i> Asbest (Baustoffe) - 170605 - Stadt Nürnberg AVV: 170605 asbesthaltige Baustoffe EWC: gen. Gesamtmenge: 125 to gen. Jahresmenge: 25 to/Jahr

Abfallentsorger / -verwerter	
<u>Körperschaft Entsorgungsanlage</u> Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg Am Pferdemarkt 27 90439 Nürnberg	<u>Entsorgungsanlage</u> Deponie Nürnberg-Süd Deponie Nürnberg-Süd Marthweg 90455 Nürnberg Hr. Zeretzke Tel.: 0911/481988 FAX: 0911/481732

weitere Angaben, Bemerkungen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!
Auszufüllen durch den Abfallerzeuger / Bevollmächtigten

Nr./ PZ)

SNI564NS0334

3

Entsorgungsnachweis/Sammelentsorgungsnachweis/EN/SN

EN Entsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

SN Sammelentsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

mit Behördenbestätigung

zur Verwertung

freiwillige, gesetzliche oder verordnete Rücknahme

ohne Behördenbestätigung (§ 7 NachwV)

zur Beseitigung

EN/SN außerhalb einer der vorstehend genannten Rücknahmen

1 Angaben zum Abfallerzeuger

Firma / Körperschaft

1.1 Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG

Straße

Hausnummer

1.2 Aha

200

Postleitzahl

Ort

Staat

1.3 91710

Gunzenhausen

DE

Ansprechpartner

1.4 Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

1.5 09831-8006-46

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

1.6 kalcher@ernst-gun.de

2 Angaben zum Bevollmächtigten

Firma / Körperschaft

2.1

Straße

Hausnummer

2.2

Postleitzahl

Ort

Staat

2.3

Ansprechpartner

2.4

Telefon

Telefax

2.5

E-Mail-Adresse

2.6

Für Vermerke des Abfallerzeugers (für Entsorgungsnachweis / Sammelentsorgungsnachweis ausfüllen)

Durch die Behörde
bestätigtes Eingangsdatum
Tag Monat Jahr

Ablauf der Frist nach § 5 Abs. 5
Tag Monat Jahr

Unterlagen vollständig

Tag Monat Jahr

Verantwortliche Erklärung und Annahmeerklärung und Bestätigung der Behörde (soweit aufgrund NachwV erforderlich) gingen in Kopie an die zuständige Behörde am

*) Prüfziffer

Verantwortliche Erklärung

1 Abfallherkunft (nicht ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Erzeugernummer / PZ^{*)}

1.1

Betriebsstätte, sonstige ortsfeste Einrichtung, bauliche Anlage, Grundstück oder davon betrieblich unabhängige ortsveränderliche technische Einrichtung

1.2

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

1.3

Postleitzahl

Ort

Staat

1.4

Ansprechpartner

1.5

Telefon

Telefax

1.6

E-Mail-Adresse

1.7

Bezeichnung der Anfallstelle

1.8

1.9 Anlage ist nach BImSchG, Nummer _____ Spalte _____ des Anhangs zur 4. BImSchV, genehmigt.

2 Abfallherkunft (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Bundesland / Bundesländer in dem / denen der Abfall eingesammelt wird

2.1

Bundesland

Kreis Bezeichnung

Kennzeichen

_____ **Stadt Nürnberg** _____

Beförderernummer / PZ^{*)}

2.2

_____ **I577T0010|9** _____

Name

2.3

**Städtereinigung Rudolf Ernst
GmbH & Co. KG**

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

2.4

Aha

200

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5

91710

Gunzenhausen

DE

Ansprechpartner

2.6

Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

2.7

09831-8006-46

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

2.6

kalcher@ernst-gun.de

Nr./ PZ^{*)}

SNI564NS0334	3
--------------	---

3 Abfallbeschreibung

Betriebsinterne Bezeichnung

3.1 Asbest (Baustoffe)Platten und Teile - 170605 - Stadt Nürnberg

Abfallschlüssel

170605

Abfallbezeichnung

asbesthaltige Baustoffe

der Abfall wurde vorbehandelt (§ 3 Abs. 2 NachwV): Ja Nein

Art der Vorbehandlung

3.2

3.3 Konsistenz: fest stichfest pastös/schlammig/ staubförmig flüssig

3.4 Deklarationsanalyse beigefügt: Ja Nein Keine Angabe

4 Anfall des Abfalls

Menge des Abfalls
bezogen auf die Laufzeit des Entsorgungsnachweises

4.1 20 t

5 Beantragte Laufzeit

5.1 von Datum Tag Monat Jahr 01.03.2022 bis Datum Tag Monat Jahr 31.12.2025

6 Verantwortliche Erklärung

6.1 Wir versichern, dass die in dieser Verantwortlichen Erklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Verantwortlichen Erklärung entsprechen.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers

Unterschrift 2

Wolfgang Johann Kalcher

Klarschriftname des Abfallerzeugers

Klarschriftname des Bevollmächtigten

Wolfgang Johann Kalcher

Ort

Gunzenhausen

Datum

18.02.2022

*) Prüfziffer

Annahmeerklärung

Nr./ PZ*)

SNI564NS0334

3

Abfallschlüssel

170605

Abfallbezeichnung

asbesthaltige Baustoffe

1 Angaben zum Abfallentsorger

Firma / Körperschaft

1.1 **Abfallwirtschaftsbetrieb
Stadt Nürnberg**

Straße

1.2 **Am Pferdemarkt**

Hausnummer

27

Postleitzahl

1.3 **90439**

Ort

Nürnberg

Staat

DE

2 Entsorgungsanlage

2.1 **Chemisch-physikalische Behandlung** **Thermische Behandlung** **oberirdische Deponie** **Untertage-deponie** **sonstige Entsorgungsverfahren**

2.2 Entsorgungsverfahren (gemäß Anlage 1 oder 2 KrWG)

D01

Bezeichnung der Entsorgungsanlage

2.3 **Deponie Nürnberg-Süd**

Entsorgungsnummer / PZ*)

I564B1002 | 3

Name Betriebsstätte

**Abfallwirtschaftsbetrieb
Stadt Nürnberg
Reststoffdeponie Nürnberg - Süd**

Straße

2.4 **Marthweg**

Hausnummer

201

Postleitzahl

2.5 **90455**

Ort

Nürnberg

Staat

DE

Ansprechpartner

2.6 **Deponiepersonal**

Telefon

2.7 **0911/231-78024**

Telefax

0911/231-78028

E-Mail-Adresse

2.8

2.9 Die Anlage ist gemäß § 7 NachwV freigestellt:

Ja

Freistellungsnummer / PZ*)

FRI564000002 | 2

Annahmeerklärung

Nr./ PZ')

SNI564NS0334

3

3 Laufzeit der Annahmeerklärung

3.1 von Datum Tag Monat Jahr 01.03.2022 bis Datum Tag Monat Jahr 31.12.2025

4 Wir versichern, dass die Angaben zutreffen.
Die Anlage ist für die Entsorgung der deklarierten Abfälle zugelassen. Wir versichern, dass die Abfälle in unserer Anlage ordnungsgemäß gelagert, schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden. Wir sind bereit, den deklarierten Abfall anzunehmen.

Ort Datum Tag Monat Jahr Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallentsorgers
Nürnberg 17.03.2022 Wiederhold, Madlen



Hinweise für den Vollzug – Deponien

Stand: 01/2021

Grundlegende Charakterisierung

für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als Deponieersatzbaustoff (nach § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) in der aktuell gültigen Fassung).

Deponie „_____“, Deponieklasse: _____

Das Formblatt ist vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.

<p>Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)</p>	<p>Anfallstelle / -ort: _____</p> <p>Schlüssige Abfallbezeichnung: _____</p> <p>Abfallerzeuger: _____</p> <p>Anschrift: _____</p> <p>Ansprechpartner: _____</p> <p>Telefon / E-Mail: _____</p>
<p>Abfallbeschreibung, Verwertbarkeit und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 2a und Nr. 5 DepV) →</p>	<p>Abfallentstehung und Herkunft / Zusammensetzung (nicht analytisch) / vermutete Schadstoffe: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig an Menge, einmalig: _____ t</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an Menge/Jahr: ___ t/a, Laufzeit: ___ a</p> <p>Abfallschlüssel und -bezeichnung nach AVV: _____</p> <p>_____</p>

<p style="text-align: center;">→ Abfallbeschreibung, Verwertbarkeit und Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 2a und Nr. 5 DepV)</p>	<p><input type="checkbox"/> Verwertung außerhalb Deponien geprüft <input type="checkbox"/> Ergebnis der Prüfung der Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten liegt bei (Schreiben dreier angefragter Verwertungswege; schlüssige Begründung des Abfallerzeugers)</p> <p><input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <input type="checkbox"/> Abfall zur Verwertung (Deponieersatzbaustoff) <input type="checkbox"/> gemäß Verwertungskonzept (§ 14 Absatz 1 DepV) <input type="checkbox"/> Einsatzzweck: _____</p> <p>Entsorgungsnachweis-Nr.: _____ (falls bekannt) beantragt: <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Fotos des Abfalls sind beigelegt</p>
<p>Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht erfolgt (Begründung auf Beiblatt) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, weil: _____ <input type="checkbox"/> Vorbehandlung (Zielsetzung und Art; Behandlungsplan als Anhang): _____</p>
<p>Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)</p>	<p>Aussehen / Farbe (optisch)/ Geruch (olfaktorisch): _____</p> <p>Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> _____</p> <p>Schadstoffverteilung: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen</p> <p>Begründung: _____</p>
<p>Deklarationsanalyse § 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle mit Asbest / <u>gefährlichen</u> Mineralfasern) ohne andere schädliche Verunreinigungen oder Abfälle mit bekanntem Auslaugverhalten nach (§ 8 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. Satz 3 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft, § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV, u.a. Belastung ≤ DK 0, bestimmte Abfallschlüssel)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle aus Schadensfällen § 6 Abs. 6 DepV)</p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung der Bezirksregierung/KVB/Bergamt erforderlich Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tab. 2 DepV liegt bei.</p> <p><input type="checkbox"/> Probennahme nach PN 98</p> <p><input type="checkbox"/> Reduzierung Anzahl der Laborproben nach Deponie-Info 3 des LfU. Anzahl der Laborproben: _____ Begründung: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff: _____</p> <p><input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> PCB <input type="checkbox"/> BaP <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F <input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> Herbizide <input type="checkbox"/> PFC <input type="checkbox"/> HBCCD <input type="checkbox"/> _____</p>

	<input type="checkbox"/> Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung sind beizufügen (Anhang 4 Nr. 2 und Nr. 3.1.1 DepV).
Bewertung durch Abfallerzeuger	Abfall hält die Zuordnungswerte für DK _____ <input type="checkbox"/> Rekultivierungsschicht <input type="checkbox"/> ein <input type="checkbox"/> nicht ein Kritisches Reaktionsverhalten möglich: <input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein
Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 9 und 10 DepV)	(z. B. HP 5 „gesundheitsschädlich“ oder HP 7 „krebserzeugend“) _____
Vorschlag des Abfallerzeugers für Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	Originalsubstanz: _____ Eluat: _____ Untersuchungshäufigkeit: <input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____
Bemerkungen:	

Ort, Datum



Unterschrift (Abfallerzeuger und verantwortlichen Beauftragter) ggf. Stempel / Mitwirkender

Prüfergebnis, vom Deponiebetreiber auszufüllen:

Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung und darf auf der Deponie abgelagert werden.

Der Abfall entspricht **nicht** der grundlegenden Charakterisierung

Begründung: _____

Ort, Datum

Unterschrift Deponiebetreiber (Leiter/Verantwortlicher)